


Geplantes Projekt in Uganda

Ort:	Uganda, nahe der Bezirkshauptstadt Mbale
Projektträger vor Ort:	<p>Kinderdorf Salem Uganda, zurückgehend auf eine Gründung durch Salem International in Deutschland (Stadtsteinach), heute eine eigene Rechtspersönlichkeit in Uganda</p> <p>Das Kinderdorf Salem umfasst mittlerweile folgende Einrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Waisenhaus- Kindergarten- Studienzentrum- Craft-Shop- Schneiderei- Krankenhaus- Krankenpflege- und Hebammenschule (unser laufendes Projekt)- Sozialarbeit in den umliegenden Dörfern- usw. <p>Ca. 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind beschäftigt. Das Management und die pflegerische Betreuung für das neue Projekt sind durch Salem Uganda gesichert. Das Grundstück wird kostenlos bereitgestellt, eventuell auf Erbpachtbasis.</p>
Idee:	Da im Waisenhaus bereits mehrere behinderte Jugendliche leben, die weder vom Staat noch von ihren Familien unterstützt werden, besteht die Idee, ein barrierefreies Wohngebäude für zunächst 6 körperlich behinderte Menschen zu bauen, und in Verbindung mit einer Tagesstätte für Behinderte in Mbale, entsprechend beschützte Arbeitsplätze in einem gesonderten Gebäude zusätzlich zu erstellen.
Projektträger / Verein in Deutschland:	LEBENSzeichenAfrika e. V. Humperdinckstraße 2 41546 Kaarst-Büttgen Vorsitz: Carl-Wilhelm Bienefeld Hauptsponsor unserer Krankenpflegeschule
Ziel:	Da die Situation gerade von behinderten Menschen in Uganda äußerst schwierig ist (Vorbehalte aller Art), besteht der Gedanke ein „Musterhaus“ für Rollstuhlfahrer zu entwickeln. Die Deutsche Botschaft in Uganda ist informiert und unterstützt dieses Vorhaben, Kontakte zu den entsprechenden Ministerien werden derzeit aufgebaut.
Finanzierung:	Benötigt werden – je nach Ausstattung der Arbeitsplätze – ca. 90.000,00 €. Ein Grundstock von 30.000,00 € ist bereits vorhanden.

Freiburg, den 10.11.2015


Prof. Dr.-Ing. Peter Schmiegl
Geschäftsführer BPS